



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Mit Begeisterung für die altgriechische Sprache“ – Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner zeichnet Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Pegalogos 2018“ aus

„Mit Begeisterung für die altgriechische Sprache“ – Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner zeichnet Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Pegalogos 2018“ aus

9. Oktober 2018

Schülerinnen und Schüler aus Bayreuth, Erlangen, München, Rosenheim und Weiden erfolgreich

MÜNCHEN. In der Glyptothek wurden heute die Siegerinnen und Sieger des „Pegalogos“-Wettbewerbs 2018 ausgezeichnet. In Form von innovativen Film-, Kunst- oder auch Musikprojekten haben sie ihre beeindruckenden Kenntnisse im Fach Altgriechisch auf anschauliche Weise unter Beweis gestellt. „Mit phantasievollen Beiträgen nehmen uns die Schülerinnen und Schüler beim ‚Pegalogos‘-Wettbewerb mit auf die Reise in die altgriechische Kultur und Sprache und beflügeln uns – wie der Namensgeber Pegasos in der griechischen Mythologie – im wahrsten Sinne des Wortes“, betonte Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner bei der Preisverleihung.

Die Preisträgerinnen und Preisträger seien mit umfassendem Wissen und viel Kreativität an ihr Werk gegangen und hätten damit die Jury mit ihrer Begeisterung für die altgriechische Sprache und Kultur überzeugt. Auf ihre beeindruckenden Arbeiten könnten sie stolz sein, so Trautner. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich intensiv mit der altgriechischen Sprache sowie antiken Texten auseinandergesetzt und sich damit auch reflektiert mit unseren kulturellen Wurzeln beschäftigt. Das ist wertvolle Voraussetzung zur eigenen Orientierung und persönlichen Entwicklung in einer globalisierten Welt.“ Die Staatssekretärin stellte dabei den besonderen Stellenwert humanistischer Bildung in unserer Zeit heraus und dankte dem Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium e. V., der die „Pegalogos“-Auszeichnung 2008 ins Leben gerufen hatte.

Wettbewerb „Pegalogos“

Der Wettbewerb ruft Schülerinnen und Schüler humanistischer Gymnasien dazu auf, kreative Beiträge z. B. in Form eines Film-, Kunst-, oder Musikprojekts einzureichen, die das Erlernen der altgriechischen Sprache unterstützen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 500 Euro dotiert. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises Humanistisches Gymnasium e. V. und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zusammen.

Mit dem „Pegalogos“-Preis wurden 2018 ausgezeichnet:

1. Preis: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 12, **Wittelsbacher-Gymnasium München**

Konzeption und Ausarbeitung der Ausstellung „Die verlorenen Dinge – Flucht und Migration von der Antike bis heute“ im Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke in München

2. Preis: Hannah Demleitner und **Antonia Schenkl**, Q12, **Gymnasium Fridericianum Erlangen**
Theater-Drehbuch „Odysseus und seine Frau(en)“

3. Preis: Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe, **Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth**
Film „Charons Ausflug in die Oberwelt – der zweite Versuch“

Sonderpreise:

Schülerinnen und Schüler des P-Seminars, **Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim**
Zeitung „UrBild“

Gerhard Wisnewski, Q12, **Wilhelmsgymnasium München**
Umsetzung von Platons Höhlen-Gleichnis als Graphic Novel in Schriftrollenform

Schülerinnen und Schüler der Q12, **Augustinus-Gymnasium Weiden**
Video-Rap nach Platons Gorgias

Fotos der Preisverleihung stehen **ab dem 10. Oktober**, 13.00 Uhr, unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaerin-fuer-unterricht-und-kultus/pressebilder-zum-download.html> **zum kostenfreien Download** zur Verfügung.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin, 089 – 2186 2024

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

